

Etablierter Neuling:

Andreas Brandt (54) ist Vorstandsvorsitzender bei der Lunis Vermögensmanagement AG

**LUNIS**

Die Lunis Vermögensmanagement AG wurde im Jahr 2017 gegründet und ist bundesweit an den Standorten Berlin, Frankfurt, Hamburg, Hannover, München und Stuttgart vertreten. „Mit 39 Mitarbeitern verwalten wir derzeit ein Vermögen von circa 1,3 Milliarden Euro“, sagt Vorstandschef Andreas Brandt. „In zwei bis drei Jahren sollen es drei Milliarden Euro sein.“ Das sind hohe Ziele. Doch Brandt ist optimistisch. „Wenn man gut ist, wird man weiterempfohlen“, sagt er. Dafür müsse man die Kunden konstant mit einem individuellen Service und einem hohen Qualitätsniveau überzeugen. Das Urteil der Euro-Jury spricht für Lunis. Das zweite Mal in Folge bewerten wir den Vermögensverwalter mit der Note „sehr gut“.

DAS PORTFOLIO

Lunis offeriert ein Depot mit 55 Prozent Aktien, 15,5 Prozent Anleihen, 24,5 Prozent liquiden Mitteln und fünf Prozent Gold. Die vergleichsweise niedrige Aktienquote spiegelt die derzeit vorsichtige Marktmeinung von Lunis wider. Allerdings kann die Aktienquote im Regelfall zwischen 40 und 100 Prozent liegen. Bei den Aktien entfallen 52 Prozent auf Europa, 20 Prozent auf Nordamerika sowie 28 Prozent auf die Schwellenländer. Bei den Anleihen setzt Lunis teilweise supranationale Emittenten in Fremdwährung ein, die aber eine sehr gute Bonität aufweisen. Die Euro-Jury urteilt: „Das Portfolio ist genau das richtige, wenn es zu einer Korrektur an den Märkten kommen sollte. Wir bewerten das Portfolio mit ‚sehr gut‘.“

